



# Österreichischer Behindertensportverband

## Fünf Sportler des ÖBSV bei den IWAS World Games 2009 in Bangalore

Von 22. November bis 2. Dezember 2009 finden in Bangalore/Indien die **IWAS** (International Wheelchair & Amputee Sports Federation) **World Games 2009** statt. Bei diesen World Games werden in 11 Sportarten über 700 Amputierte- und Rollstuhlsportler/innen aus 42 Nationen am Start sein.

Im Rahmen der World Games wird die **Weltmeisterschaft Leichtathletik** ausgetragen, zu der über 300 Teilnehmer/innen aus 36 Nationen erwartet werden.

Der Österreichische Behindertensportverband hat fünf Sportler (4 Leichtathleten und 1 Rollstuhl-Fechter) für die World Games nominiert.

Österreichs Sportler zählen allesamt zur Weltspitze, Teamführerin Andrea Scherney erwartet sich neben Top Leistungen auch die eine oder andere Medaille.

Amputiertensportler **Mayer Robert** (T44, Unterschenkelamputiert) wird in den Bewerben 100m und 200m an den Start gehen. Seine Leistungen aus dieser Saison lassen eine Finalteilnahme erwarten und auf einen Platz unter den Top 3 hoffen.

**Matzinger Günther** (T46, Unterarmamputiert) wird über 400m und 800m an den Start gehen. Er konnte bereits bei den Paralympics in Peking seine Leistungsvermögen aufzeigen. In diesem Jahr konnte er seine Leistungen noch verbessern, so sind für ihn natürlich auch die Finalteilnahmen und ein „Stockerlplatz“ das große Ziel.

**Tischler Georg** (F54, Querschnittgelähmt) wird neben seinem Spezialbewerb dem Kugelstoßen auch im Speerwurf teilnehmen. Seine sehr guten Leistungen in dieser Saison haben gezeigt, dass er auch bei dieser WM wieder zu den Medaillenanwärtern im Kugelstoßen zählen wird.

**Geierspichler Tom**, (T52, Querschnittgelähmt) hat sich ein sehr umfangreiches Programm vorgenommen. Er wird über 200m, 400m, 800m, 1.500m, 5.000m an den Start gehen. Seine Erfolge aus der Vergangenheit und auch seine Leistungen in diesem Jahr würden erwarten lassen, das auch Tom mit der einen oder anderen Medaille die Heimreise antreten wird.

Leider sind bei der WM in Indien in seiner Behinderungsklasse nur wenige Sportler gemeldet, so wird er mit anderen Behinderungsklassen (mit geringerer Behinderung) kombiniert gewertet werden. Für Tom steht bei dieser WM daher eine gute Leistung und die Limiterbringung für die nächste IPC-WM in Neuseeland 2011 im Vordergrund.

Neben den vier Leichtathleten ist auch noch **Böhm Manfred** (Cerebralparese) bei den Rollstuhl-Fechtern am Start. Manfred wird in den Bewerben Säbel und Florett sein Bestes geben und wird von seiner Frau Barbara Koppenwallner, eine sehr erfahrene und erfolgreiche Fechterin, betreut.

Das Team reist am 21. November von Wien nach Bangalore und wird am 2.12. wieder in Wien landen.

Mag. Andrea Scherney  
Teammanagerin